

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei



Engagement

Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre unser Projekt aufgeschmissen! Doch mit zunehmender Sanierung steigen auch die Anforderungen an unsere Ehrenamtler.

Wir brauchen Sie/Euch, nicht nur um auf der Baustelle zu arbeiten, sondern auch für die Betreuung von Besuchergruppen, die Besetzung von Infoständen, die Foto-Dokumentation, die Planung von Veranstaltungen, die Durchführung von Ausstellungen, die allgemeine Vereinsverwaltung und viele weitere Dinge.

Für den Einsatz, die Zeit und Kraft gibt es als Lohn Dankbarkeit, Anerkennung und das gute Gefühl etwas für die Allgemeinheit getan zu haben. Wichtig ist dabei aber, dass man sich nicht selbst überfordert. Auch wenn viele Arbeiten anstehen, muss der Einzelne die eigenen Grenzen kennen und sie gegebenenfalls auch setzen. Denn schließlich soll das Ehrenamt auch Freude machen.

Jeder sollte sich fragen: Wo kann ich meine Stärken einbringen, welcher Bereich interessiert mich oder wie viel Zeit und

Kraft kann ich investieren? Ist eine Antwort gefunden, beraten unsere aktiven Mitglieder und Vorstandsmitglieder jeden Ehrenamtler persönlich. Dabei ist es unerheblich ob man 2 x pro Woche oder nur 1 x pro Monat Zeit hat – wir benötigen jede Hand um die Alte Dreherei wieder mit Leben zu füllen.



Old- und Youngtimertreffen

Rechtzeitig zum Oldtimertreffen am **18. und 19. Juni**, jeweils von 10 bis 18 Uhr, haben wir von Mülheimer Unternehmen zwei große, schwergewichtige Sachspenden erhalten.

Von der Baufirma **Fritz Graf** haben wir eine Straßenwalze

bekommen. Die von Scheid/Klößner gebaute Maschine ist trotz der langen Abstellzeit betriebsfähig, muss aber noch optisch aufgearbeitet werden. Zusammen mit unserer, von der Baufirma **Anton Schön** gespendeten Walze, können nun neben dem praktischen Arbeitseinsatz auch interessante Vorführungen gemacht werden.

Für die Aufstellung des zweiten Objektes waren umfangreiche Vorbereitungen erforderlich. Unsere Gleisbauspezialisten mussten an der Südseite der Halle zunächst den früher dort vorhandenen Gleisanschluss reaktivieren. Neben historischem Material wurden gebrauchte Schwellen und Schienen eingebaut.



Es handelt sich dabei um eine 1951 von Deutz gebaute Diesellok, die von der Kraftwerk Union für das Werk im Mülheimer Hafen beschafft wurde. 2009 wurde die Lok von Siemens abgestellt. Direkt danach haben wir uns um die wohl älteste erhaltene Lok im Stadtgebiet bemüht und schließlich die Freigabe erhalten.



Neben der in einer der letzten Infos vorgestellten Dampflok des Ausbesserungswerkes verriete auch eine ähnliche zweiachsige Diesellok dort ihren Dienst. Zukünftig soll die Deutz-Lok nicht nur ein Stück Zeitgeschichte dokumentieren, sondern bei Technikveranstaltungen aktiv vorgeführt werden.

Beide Fahrzeuge wurden von dem Mülheimer Kranspezialisten Kleinholz sicher an ihren neuen Aufstellungsort gebracht und werden nur zu besonderen Veranstaltungen öffentlich zugänglich sein. Das erste Mal am 18./19. Juni zwischen 10 und 18 Uhr.



Technikfans für das Oldtimertreffen gesucht!

Wer kann unsere Aktiven am historischen Wochenende an den verschiedensten Info- und Aktionsständen, als Sicherungsposten, Parkeinweiser oder Ordner unterstützen? Außerdem suchen wir aus unseren Reihen noch mehrere Fotografen, die möglichst alle anreisenden Fahrzeuge im Bild festhalten.

Grillnachmittag/-abend

Auch dieses Jahr bieten wir wieder einen Kennenlern-Grilltag an der Alten Dreherei an. Eingeladen sind am **9. Juli** neben allen Mitgliedern des Trägervereins und der angeschlossenen Vereine auch alle Sponsoren, ehrenamtlichen Helfer und am Projekt beteiligte mit ihren Familien. Da die Veranstaltung vorbereitet werden muss, nimmt unsere Kassiererin ihre/eure Anmeldung gerne entgegen: eMail kassiererin@alte-dreherei.de, Tel. 0208 472753

Als Kostenbeteiligung wurde wie in den Vorjahren 5 € festgelegt. Abgesprochene Sachspenden dürfen gerne mitgebracht werden.

Betonarbeiten



Die Arbeiten im nördlichen Hallenteil, die von der NRW-Stiftung mitfinanziert werden, kommen derzeit gut voran. Nach den staubigen Erdarbeiten haben Ende Mai die Betonarbeiten begonnen. Bis zum 15. Juni, also rechtzeitig zum Oldtimertreffen, ist der Boden wieder begehbar. Anfang Juli be-

ginnen dann die Arbeiten für die Errichtung der Zwischenebene.

Sanierung des historischen Holz-Hallenteils

Mit Unterstützung des *bbwe* konnten inzwischen über 30 gusseiserne Säulen im unteren Bereich gereinigt und grundiert werden. Schritt für Schritt erfolgen nun die Arbeiten an den Säulenköpfen.

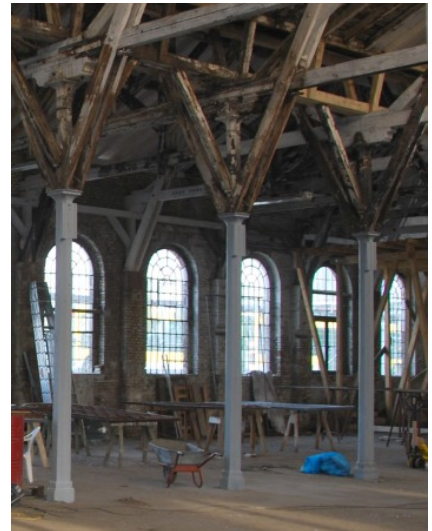


Foto: Martin Menke (6)

Die Dachsanierung der 1. Hälfte des Holzdaches ist inzwischen abgeschlossen. In den nächsten Wochen wird wieder am Dach weitergearbeitet. Ziel ist es noch vor dem Winter den Anschluss an dem Südgiebel zu erreichen und den verformten Dachbereich zu richten. Da hierfür rund 30 000 € Eigenanteil erforderlich sind, benötigen wir weitere aktive Helfer und Geldspenden.



www.foto.marius-andre.de

Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V., Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim an der Ruhr
Martin Menke, Heiner Brückner, Ingrid Bröhl, Prof. Hans Ahlbrecht, Christian Trockel

Spendenkonto: 175 056 157 bei der Sparkasse Mülheim BLZ 362 500 00